



UNSER KRENGLBACH



oövp

Krenglbach

Ausgabe Juli 2015

Nahversorger

Krenglbach braucht seinen Nahversorger!

Herzenswünsche

Was liegt den Bürgern am Herzen, welche Anliegen sollten gehört werden?

Familienfest

Am 15. August 2015
14:00 - 18:00 Uhr
Vereinsheim / Ortsplatz



**Unsere Kinder - unsere Zukunft
Krenglbach für Familien gestalten**



STÖRINGER

**Malerei Vollwärmeschutz
Autobeschriftung Schilder**

A-4631 Krenglbach, Schmiedingerstr.6
0664 / 44 212 44 - Fax 07249 / 4 68 69

Salon
Buchner

BETTINA BUCHNER

Sportplatzstraße 12

4631 Krenglbach

Tel.07249/46765



OBERNDORFER
Wirt in Schmiding

...Dienstag bis Samstag ganztags warme Küche!
(Sonntag und Montag - Ruhetag)

Krenglbacherstraße 89 | 4631 Krenglbach | Telefon 07249 / 46094
E-mail: wirt@oberndorfer-wirt.at | www.oberndorfer-wirt.at

Karl J. Mayr
Landmaschinen
Handel - Service - Ersatzteile



A-4631 Krenglbach, Ziegeleistraße 5
Tel. 07249/46623 Fax Dw 38



Metallwelten GmbH
A - 4631 Krenglbach
Tel: 072 49 / 46 1 18
team@metallwelten.com



**METALL
WELTEN**

DESIGN • OBJEKT • SERVICE

www.metallwelten.com

**HN HANS
NEUBACHER**

**4631 Krenglbach
Elmischhub 4**
Telefon 0 72 49 / 4 62 95
Mobil. 06 64 / 4 33 88 68



**REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR AUSGABE 4/2015
31. AUGUST 2015**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Krenglbach
Erscheinungsort: 4631 Krenglbach
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Krenglbach
Eigendruck, Verlagspostamt: 4631 Krenglbach

Liebe Krenglbacherinnen und Krenglbacher!

Wir haben das Layout ein wenig geändert und auch sonst gibt es Neuigkeiten - zum Beispiel, dass ich Sie an dieser Stelle begrüßen darf.

Für das Titelbild möchte ich mich bei den Kindern und Ihren Eltern für deren Zustimmung bedanken - der Fototermin war wirklich eine schöne Sache. Danke auch an Heidi Pleschko für das tolle Foto und die Ausarbeitung.

Auch in Krenglbach tut sich viel - kommen wir zu den Themen dieser Ausgabe von „Unser Krenglbach“:

1.) Nahversorger im Ort erhalten

Der Spar-Markt schließt und leider ist noch immer nicht sicher, wer nachfolgt und wann dies passieren wird. Es sieht nicht so schlecht aus, aber sicher ist die Sache noch nicht. Ich halte mich bewußt ein wenig bedeckt, da ich nicht durch unbedachte Äußerungen schlafende Hunde wecken möchte. Konkret gibt es einen Fall, den wir vermeiden müssen. Wenn dieser eintritt, werde ich Sie, liebe KrenglbacherInnen, via Internet und per Postwurf darüber informieren - denn dann heißt es zusammenhalten. Genau aus diesem Grund habe ich auch unlängst bei der konstituierenden Sitzung der Wahlbehörde dazu aufgerufen, das Thema Nahversorger nicht als Wahlkampfthema zu behandeln sondern absolut zusammenzuarbeiten. Es geht hier um uns alle und Alleingänge könnten sich tatsächlich negativ auswirken, wenn Konzerne Parteien gegeneinander ausspielen.

2.) Kinder in Krenglbach

Das Thema Kinder zieht sich wie der sprichwörtliche Faden durch die Zeitung. Kinder im Kindergarten, Kinder aus Krenglbach, die bei Schulwettbewerben erfolgreich sind und

nicht zuletzt Kinder im Straßenverkehr und wie wir deren Situation verbessern können. Gerade im Bereich der Schulwege liegt in Krenglbach einiges im Argen - auch in den Herzenswünschen wird darauf eingegangen.



3.) Familienfest

Weil es zum Thema passt und die Ferienzeit naht, haben wir uns entschlossen dieses Jahr etwas für Familien zu tun:

FAMILIENFEST
15. August 2015
Vereinsheim / Ortsplatz
14:00 - 18:00 Uhr

Mehr dazu weiter hinten in der Zeitung.

4.) Herzenswünsche

Noch sind es Wünsche - und wie Susanne Unterholzer in Ihrem Beitrag erwähnt, soll es dabei nicht bleiben. Vor der Tat steht aber immer der Wunsch - und damit haben wir in der letzten Ausgabe begonnen. Machen Sie mit, nennen Sie Ihre Wünsche.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und viel Zeit, mit Menschen, die Ihnen am Herzen liegen!

Gerald Walter

Spitzenkandidat der ÖVP für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 27. September 2015

Mail: gerald.walter@oevp-krenglbach.at

Web: <http://gerald.krenglbach.info>

FB: <https://www.facebook.com/gwkb2015>

Tel: 0680 317 58 29 (Mo-Fr. 8:00 - 17:00)



von Gerald Walter

Unsere Nahversorger

Die Sache mit der Schließung des Sparmarktes lässt wohl niemanden kalt.

Freundliche Begrüßung, man kennt sich - es ist einfach anders als anonym wie in der Stadt. Der Nahversorger ist auch ein Symbol für das Miteinander am Land. Genau deswegen ziehen viele Menschen auch weg aus den Städten.

Miteinander bedeutet aber, dass man diesen Luxus nicht nur genießt sondern ihn auch nutzt. Wirtschaftliche Betriebe funktionieren nur gemeinsam mit den Kunden.

Birgit Freimüller muss sich leider aus Krenglbach verabschieden. Recht detailliert formulierte Verträge haben ihr gewisse Dinge vorgeschrieben - wie zum Beispiel ein volles Weinsortiment, von dem in Krenglbach wahrscheinlich nur ein Bruchteil tatsächlich konsumiert wurde. Aber aus diesen Dingen kann man lernen und der nächste Marktbetreiber, wird dies berücksichtigen.

Auf meiner Webseite Krenglbach.info - haben nach bekanntwerden der Schließung innerhalb kürzester Zeit über 200 Menschen die Petition zum Erhalt des Nahversorgers unterstützt. Die Rückmeldungen waren überwältigend. Vielen wurde erst jetzt bewusst, dass ein klassischer Nahversorger keine Selbstverständlichkeit ist.

Andere Nahversorger

Ebenfalls auf Krenglbach.info habe ich eine Initiative für die Nahversorger im Ort gestartet. In unregelmäßigen Abständen werden Betriebe präsentiert, die uns Bürger mit Waren und Dienstleistungen versorgen.

Werfen Sie einen Blick auf die Werbeschaltungen in dieser, oder einer anderen Krenglbacher Zeitung - wir haben jede Menge Nahversorger! Vom Ab-Hof-Verkauf bis zu Elektrowaren und Handwerksgütern - Krenglbach hat was wir brauchen.

Nahversorger sind nicht teuer

Fragen Sie sich doch einmal, wie lieb und teuer es Ihnen ist, alles vor Ort zu haben, bei Menschen einzukaufen mit denen man sich auch gerne unterhält. Fragen Sie sich weiters bei dem Schnäppchenwahn, der uns durch die Werbung teilweise vermittelt wird, wie billig Sie Arbeitskräfte bezahlen möchten. Denken Sie bei Teuer auch einmal an den Komfort, den Händler des Vertrauens, genau fragen zu können wo seine Produkte herkommen. Sie werden außerdem überrascht sein, wie preisgünstig unsere Nahversorger sind.

Wenn wir regional einkaufen und mit Bedacht konsumieren, dann müssen wir uns um die Qualität und die Herkunft der Produkte keine Sorgen machen.

Auf Initiative der Grünen: Vorratskammer

Das Unternehmen Vorratskammer nach Krenglbach zu bringen wäre an und für sich eine schöne Ergänzung, wenn wir nicht das Problem hätten, dass unser Nahversorger gerade schließt.

Eine Zeitung titelt, dass die Lücke geschlossen wird - tatsächlich sieht die Sache aber so aus:

- für potentielle zukünftige Marktbetreiber ein neuer Mitbewerber
- für die Ab-Hof Verkäufe im Ort ebenfalls
- für unseren Bäcker Klausmayer wird es nicht leichter ohne Spar - nun wird auch noch Biobrot gleich nebenan angeboten
- die Bestellmodalitäten und Preise sind leider nicht für alle Menschen geeignet

Momentan ist wirklich der denkbar schlechteste Zeitpunkt für diese Initiative.



's Anliegen

Susanne Unterholzer für die Radlobby Krenglbach:

Da wir neulich dazu eingeladen wurden, unseren "Herzenswunsch" auch in der ÖVP Gemeindezeitung zu veröffentlichen, kommen wir dem hier als allerdings überparteiliche RADLOBBY KREINGLBACH, gerne nach. Ja, uns geht's um die Sache und ja, uns liegt wirklich ein Wunsch am Herzen, den wir euch nicht vorenthalten wollen.

Ich bin als Kind der 70er in einer Landgemeinde ähnlich der von Krenglbach aufgewachsen, da war das Rad für uns Kinder noch ein ganz alltägliches Verkehrsmittel. Ob zum Firmunterricht, auf ein Eis, in die Schule, später als Lehrling in die Arbeit oder einfach am Abend noch eine Runde vor dem Sonnenuntergang drehen, es war die erste Freiheit und ein Stück Unabhängigkeit von den Eltern. Obwohl, hätten uns das meine Eltern nicht vorgelebt und eingeübt (wir haben oft Radausflüge gemacht), wäre ich wahrscheinlich nicht darauf gekommen, welche Freude es macht mit dem Rad in Bewegung zu bleiben und wie gut man dabei Ausspannen kann. Heute als erwachsener Mensch wird mir erst richtig klar, wie sehr, neben allen ökologischen Aspekten, diese alltägliche Bewegung zur physischen und psychischen Gesundheit beiträgt. Ich fahre mit dem Rad nach Wels in die Arbeit so oft es geht und lasse mich nur ungern davon abhalten.

Die letzten Unwetter haben deutliche Spuren am nicht nur sogenannten „Sauweg“ hinterlassen. Ihr wisst schon, die alte Verbindung nach Wels, vom Zentrum hinauf (Richtung Arzt) ist sie ja asphaltiert, hinunter zur Bahn geht's dann steil und holprig. Das Gleiche im Doppelgraben in der Nähe des Pferdehofs (Reiterbund Wels). Was Mountainbiker freut oder zumindest nicht stört, wird von Alltags-



RADLOBBY KREINGLBACH

radlern, die- am kürzesten und schönsten Weg - in die Arbeit, zum Einkaufen, zum Arzt, zum Sport, zur Schule - oder warum auch immer - nach Wels wollen, als gefährlich oder zumindest als Behinderung wahrgenommen.

Es sind nur ca. 8 km, aber nach einem Regen - da braucht es keine Unwetter - kommt man um Schiebepassagen und verminderte Geschwindigkeit nicht herum, will man nicht aussehen wie die sprichwörtliche „Sau“. Etwa 35 min brauche ich dann vom Lehmberg bis zum Bahnhof Wels, exakt so lange wie bei der etwas längeren Verbindung über Oberthan (ca. 10 km) auf der L519. Die „Sauwegstrecke“ zumindest auf Radwegbreite zu asphaltieren, ja das wäre ein echter Meilenstein... und gäbe es dann wirklich auch eine Verbindung nach Katzbach entlang der Bahn vom Bahnhof Haiding ausgehend, könnten auch Haidinger und Gödinger in den Genuss dieser Strecke nach Wels kommen.

Wir haben gelesen, es gäbe Möglichkeiten der Kofinanzierung durch EU-Strukturfonds Güterwege zu einem großen Teil mit EU-Geldern nicht nur zu projektieren, sondern auch zu asphaltieren und auszuschildern.

Ich hoffe, es bleibt nicht nur beim Wünschen und appelliere an alle zuständigen Gemeindepolitiker hier im Sinne der Erhöhung des Radverkehrsanteils etwas zu unternehmen.



's Angelegenheiten

von GRin Eva
Aichinger:

Herzenswunsch Wege ins Zentrum

Es gibt von den großen Siedlungen Forst und Kalteneck in Krenglbach keine Verbindung für Fußgänger ins Zentrum. Oder auch von Forst nach Schmiding. Diese Siedlungen wachsen, wie z.B. die "My home" Siedlung, die gerade entsteht. Auch wer von Krenglbach zu Fuß zum Arzt nach Naderberg möchte, sucht den Gehweg vergeblich. Zahlreiche Straßenabschnitte sind noch dazu nicht als Straße im Ortsgebiet deklariert, was Geschwindigkeiten von bis zu 100 km/h erlaubt.

Wir brauchen sichere Wege!

Denken wir an unsere Kinder, die zwar gerne zu Fuß in die Schule gehen würden, aber leider gezwungen sind, auch bei bestem Wetter den Bus zu nehmen, weil für Kinder der Weg einfach zu gefährlich ist. In Krenglbach kann man sich Elektroautos ausborgen, Elektrofahrräder beim Zoo leihen und mittlerweile sogar einen Elektroroller für seine Fahrten nutzen - aber für jene, die wirklich zu Fuß oder mit dem Rad ihre Strecken zurück legen möchten, sieht es düster aus.

Generell besteht für viele keine andere Möglichkeit, als mit dem Auto zu fahren. Hier sehe ich ein wirklich dringendes Problem, es ist doch schlimm, wenn die Kinder nicht sicher zur Schule gehen oder Radfahren können. Hier ist es gefährlicher, als in der Stadt - und Krenglbach nennt sich doch stolz "familienfreundliche Gemeinde".



Ein weiterer Wunsch wäre, wenn für die Busfahrten in den Kindergarten eigene Betreuer angestellt würden. Die Begleitungen sind mitunter fast zwei Stunden im Bus unterwegs und fehlen somit in den Kindergarten-Gruppen während dieser Zeit. Wir wissen von anderen Gemeinden, wo diese Fahrten eigens betreut werden. Für die Kindergärtnerinnen wäre es auch eine Erleichterung in Zeiten wie diesen, wo fast jede Gruppe voll ist.



's Angelegenheiten

von Ersatz-GR
Josef Prammer

Und wiederum wird ein Nahversorger „gezwungen“, sein Geschäft zuzusperren. Es soll uns ein Herzensanliegen sein, im Ort einkaufen zu können.



Leider Gottes wird durch die Bevölkerung dieses Angebot zu wenig angenommen. Lieber fahren wir weitere Wege um unsere Bedürfnisse zufrieden zu stellen.

Wir sollen uns bewusst sein, dass wir nicht nur unnötige Kilometer auf der Straße verbringen, um das nächste Geschäft aufzusuchen, wir tun auch der Umwelt nichts Gutes, wenn wir an den CO₂ Ausstoß denken.

Für die Jüngeren ist es sicher kein Problem, wenn wir die Nachteile außer Acht lassen, einen weiteren Weg in Kauf zu nehmen. Denken wir jedoch an die Älteren Personen, denen es nicht möglich ist, außerhalb unseres Ortes einzukaufen.

Die Politik ist sicherlich bemüht, wieder einen Nahversorger in unseren lebenswerten Ort zu bringen. Dies kann allerdings nur ge-

lingen, wenn wir dieses Angebot auch annehmen. Kaufen wir deshalb in unserem Ort ein. Ein Ort mit 3000 Einwohnern braucht eine funktionierende Nahversorgung bzw. Infrastruktur.

Eine weitere Herzensangelegenheit für mich ist: der Ausbau der Altenversorgung bzw. Altenbetreuung. Die Bevölkerung von Krenglbach wird zusehend älter. Daher ist es wichtig, bereits jetzt Vorsorge zu treffen, um den „Älteren“ Personen Sicherheit zu geben (Betreubares Wohnen, Altenbetreuung, Seniorenheim.....)

Herzlichst,

Josef Prammer



's Angelegenheiten

von GR Andreas Augeneder:

Krenglbach – eine lebendige pulsierende Gemeinde

Das Leben in unserer schönen Gemeinde ist meiner Ansicht nach tatsächlich LEBENS-WERT! Dazu tragen viele kleine Puzzleteile bei. Angefangen bei der schönen Landschaft über unsere Infrastruktur bis hin zu unseren Feiern und Festen.

Für mich ist ein wesentlicher Teil dies „lebenswert sein“ das aktive Vereinsleben in unserer Gemeinde. Bewusst möchte ich keine Vereine, Gruppen oder Körperschaften separat nennen oder hervorheben. Aus meiner Sicht tragen alle, jeder einzelne für sich etwas zu unserer Gesellschaft bei. Einerseits schärfen sie das Profil der einzelnen Mitglieder und helfen andererseits die Stärken dieser, sei es sportlich, musikalisch, spirituell oder andersartig noch auszubauen.



Vereine haben aber noch eine zweite wesentliche Aufgabe. Sie geben unseren Kindern und jungen Erwachsenen einen Ort an dem sie gut aufgehoben sind und an welchen sie sich entwickeln können. Gerade in unserer heutigen Welt lauern auf unsere Jungen die vielfältigsten Gefahren. Drogen, Extremismus, Gewalt, und andere äußerst schädliche Einflüsse warten auf unsere Kinder und sind durch div. Medien, allen voran dem Internet eigentlich nicht vor unserer Haustüre, sondern schon in unseren Wohnzimmern. Dabei möchte ich dem Internet generell, kein schlechtes Zeugnis ausstellen. Ich denke, dass es unser Leben mehr bereichert als gefährdet - aber Vorsicht ist trotzdem geboten!

Gerade Vereine und Gemeinschaften in unserer Heimatgemeinde, welche die nächste Stufe nach der Kindheit in Richtung Erwachsenen werden darstellen, tragen meines Erachtens in hohem Maße dazu bei, den Kindern und Jugendlichen richtige Werte und Fähigkeiten für ein funktionierendes Miteinander zu vermitteln.

Ein großer Dank gilt dabei allen die in diesen Institutionen Verantwortung übernehmen und in den Vereinsvorständen aktiv mitgestalten. In unserer äußerst schnelllebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Menschen ihre Freizeit dafür aufwenden und sich so aktiv einbringen!

Mit einem Herz für Krenglbach und seine Vereine!

Andreas Augeneder



Tüchtige Volksschüler beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“

Der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ wird jedes Jahr im März in ganz Österreich und in vielen anderen Ländern Europas durchgeführt

– es handelt sich dabei um mathematisch-logische Rätselaufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, von der Volksschule bis zum Maturajahrgang.

Die Kinder der 4. Klassen beteiligten sich in diesem Schuljahr sehr erfolgreich an diesem Bewerb in der Klasse „Ecolier“ (= Volksschule).

Die Schulsieger aus der 4 a und 4 b Klasse erhielten je eine Urkunde und einen Sachpreis.

Schulsieger (und Klassensieger der 4 a) wurde Markus Artmann mit dem tollen Punktwert von 115 Punkten. In der 4 b ist die Siegerin Lea Bräuer .

.... jetzt kommt aber der Hammer:

Markus Artmann ist auch OÖ-Sieger !!

In der Österreich-Wertung belegt er - gemeinsam mit einem Mädchen aus Wien - den tollen 4. Rang.

Wir alle dürfen sehr stolz auf diese tolle Leistung sein und gratulieren hiermit ganz herzlich!

Känguru selbst versuchen

Wer die Aufgaben sehen und vielleicht auch die eigenen mathematischen Fähigkeiten testen möchte kann das tun. Alle Beispiele und Lösungen finden Sie auf:

<http://bit.ly/kaenguruh>

(wir haben für Sie einen Kurzlink erstellt)



Schulleiterin Monika Anzenberger, OÖ-Sieger Markus Artmann und seine Klassenlehrerin Gabriele Lengauer.

Öffnungszeiten der Direktionskanzlei VS Krenglbach in den Ferien:

Mo, 13. 7. - Di 14. 7. – Mi 15. 7. jeweils von 8.30 bis 11.30

und vor Schulbeginn
am Mi 9. 9. von 10 – 11.30 und am Fr 11. 9. von 8.30 – 11.30



Lesewettbewerb in der Bücherei

Auch in diesem Jahr gab es anlässlich des „Lesemonats April“ wieder einen Lesewettbewerb in unserer Bücherei !

Die Teilnehmer hatten die Aufgabe, sich aus einem Buch der Bücherei eine lustige oder spannende Stelle zu suchen und diese beim Wettbewerb vor einer dreiköpfigen Jury sowie den zahlreich erschienenen Eltern und Schulkameraden vorzulesen. Bewertet wurde die Lesetechnik, Ausdruck, Betonung und Blickkontakt zum Zuhörer.

Die Jury setzte sich zusammen aus:

- Eva-Maria Niklas, Regina Stifinger und Michaela Kröswang für die Gruppe I
- Michaela Kröswang, Elke Pötzlberger und Christina Ehrenguber für die Gruppe II
- Margarete Mittermayr, Silvia Jungreithmair und Arnold Ehrenguber für die Gruppe III
- Erika Mazuka, Eva Aichinger und Arnold Ehrenguber für die Gruppe IV

Die Sieger:

Gruppe I (1. Klasse Volksschule - *Top 3 siehe Bild*) 1. Flora Scheinecker 45 P. 2. Carla Neuwirth und Lina Kalliauer je 43 P. 4. Andreas Eckerstorfer 39 P. 5. Hannah Jungreithmair 38 P. 6. Katrin Kraxberger 37 P.

Gruppe II (2. Klasse Volksschule) 1. Linda Pramstrahler 51 P. 2. Hannah Holzhammer 47 P. 3. Alina Müller , Nguyen Yen Trang , Nadine Maderböck und Nina Berger je 43 P.

Gruppe III (3. Klasse Volksschule) 1. Pia Krenn, Maximilian Nöhammer und Verena Fröhlich je 53 P. 4. Beatrice Artmann und Julia Haslinger je 52 P. 6. Amélie Perrault und Jasmin Butler je 51 P.

Gruppe IV (4. Klasse Volksschule) 1. Markus Artmann 53 P. 2. Michelle Kreuzwieser 51 P. 3. Stefan Mühlberger 50 P. 4. Daniel Kraxberger 47 P. 5. Victoria Riesel 42 P. 6. Michelle Reixenartner 35 P.

Wir gratulieren Schülern und Lehrern zu diesen tollen Ergebnissen!



VON HELMUT RAUCH

22. April: 34 MG nahmen an der **Fahrt mit der Westbahn nach Salzburg** und anschließender Stadtführung teil. In dieser dreistündigen Führung bei herrlichem Frühlingswetter wurden die berühmtesten Sehenswürdigkeiten Salzburgs, u.a. der Mirabellgarten, Mönchsberg und die Holzmeisterstiege besichtigt.

9. April: Bei der **Bezirkskegelmeisterschaft** in Lambach erreichten unsere beiden Mannschaften den 5. und 10. Rang von 21 Mannschaften. In der Einzelwertung erreichte Josef Platzer mit 182 Holz den 3. Platz, und Franz Strasser nur um 3 Holz weniger den 4. Platz.



12. April: Anlässlich der **Kindersegnung** in unserer Pfarrkirche übernahm der Seniorenbund heuer wieder die Bewirtung beim **Pfarrcafe mit Frühstück** im Pfarrzentrum, und spendete einen namhaften Betrag für den Blumenschmuck in der Kirche.



15. April: Unsere Wandergruppe konnte die herrlich blühende Landschaft bei der schon traditionellen **Kirschblüten-Wanderung** im Obst-Hügel-Land Scharten genießen.



30. April: Beim **Stammtisch mit Diavortrag** im GH „Heuriger“ zeigte unser Hobbyfotograf Josef Platzer einen Rückblick von Reisen aus dem vergangenen Jahr.

12. Mai: Pregarten war das erste Ziel der **Mutter- u. Vaternachtsfahrt** mit Besichtigung der Schafwollmanufaktur und Einkaufsmöglichkeit von Schafwollprodukten. Anschließend Weiterfahrt nach Bad Zell zu einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche. Nach dem Mittagessen im GH „Zum feuchten Eck“, Besichtigung der sagenumwobenen Erdställe, der Prangermandl, des Gesundheitszentrums und Hedwigsbründl, verbunden mit einer historischen Marktführung.

13. Mai: Unsere Wandergruppe nahm unter dem Motto „**Wir machen Meter**“ an der Mostwegwanderung in Grieskirchen teil.

29. Mai: Sehr zahlreich traf sich die **Stammtischrunde** erstmals im neu eröffneten **Gasthaus Freimüller** in Buchkirchen.

Reisevorschau:

27. - 30. Juli: 4-Tagesreise nach Oberperfuß in Tirol. Anmeldungen werden sofort entgegen genommen von Anna Jungreithmair, Tel. 0664/6343868.

Wir gratulieren herzlich

zum 75. Lebensjahr:



Franz Strasser

zum 80. Lebensjahr:



Alois Lichtenwagner

zum 85. Lebensjahr:



Maria Schiffelhuber

zum 85. Lebensjahr:



Rupert Ploberger

zum 90. Lebensjahr:



Marianne Krennmayr

zum 93. Lebensjahr:



Anna Penzenstadler

zum 103. Lebensjahr:



Aloisia Lenzenwöger

Muttertags-Aktion der ÖVP Krenglbach



Am 10. Mai war Muttertag und wie bereits in den Jahren davor, hat die ÖVP Krenglbach den Müttern eine kleine Überraschung bereitet.

Spitzenkandidat Gerald Walter hat alle Mütter, die im letzten Jahr ein Kind bekamen, persönlich besucht und unsere Glückwünsche zu überbracht.

35 Mamas freuten sich über Pralinen & Honig - Krenglbach ist mit Kindern wirklich gesegnet.

Sandkisten-Füll-Aktion der ÖVP Krenglbach



Wie in den vergangenen Jahren waren wir heuer wieder unterwegs die Sandkisten in Krenglbach zu befüllen. Heuer waren es über 30 Kisten und das lässt sich in Zahlen so ausdrücken:

- 2 Traktoranhänger Sand
- 5 Mann einen ganzen Tag beschäftigt
- 1 Fahrer, 2 Schaufeln, 3 Sandführer
- geschätzte 60 glückliche Kinder
- mind. 30 erleichterte Mamas
- mind. 30 nicht minder erleichterte Papas
- 3 x Sonnenbrand und viel gute Laune.

GUTE WEBSEITE GESUCHT?

IT-Consulting - EDV Schulungen - Webdesign - Cloud Storage

Gerald G. Walter

4631 Krenglbach - Österreich
Bahnhofplatz 5

Mobile +43 676 77 08 387

Mail office@gute-webseite.at

Fax +43 1 817 495 518 04

WWW.GUTE-WEBSEITE.AT



Kinderbetreuung in Krenglbach



v. Gerald Walter

Das Thema Kinder wird nicht nur in dieser Ausgabe groß geschrieben sondern generell in Krenglbach. Wir sind eine familienfreundliche

Gemeinde und tun was für Familien und natürlich auch für deren Kinder.

Kinderbetreuung ist dabei genau so wichtig wie Rahmenbedingungen für deren Sicherheit im Straßenverkehr. Letzteres ist formal nicht gegeben - dies muss auch einer der wichtigsten Ansatzpunkte für die zukünftige Arbeit in diesem Bereich sein.

Ein weiterer Aspekt, der noch nicht wirklich zu Sprache kam ist, dass die Plätze für die Kinderbetreuung nicht unbegrenzt vorhanden sind.

Voll sind zur Zeit Schule, Kindergarten und auch die Krabbelstube - die noch dazu eine lange Warteliste aufweist. Viele Eltern sind darauf angewiesen und mehr werden kommen.

Insbesondere das neue Bauprojekt gegenüber der Bank stellt eine besondere Herausforderung dar. Wir waren als dieses beschlossen wurde gegen eine Ausführung in diesem Umfang - und das nicht zuletzt auf Grund der Situation mit der Kinderbetreuung.

Auch wenn es im Herbst zumindest für den Kindergarten eine Erleichterung gibt, weil viele Kinder in die Schule wechseln hatten waren die letzten Jahre sehr geburtenreich. Wenn nun wie geplant bis zu 40 junge Familien zuziehen, sehe ich echten Handlungsbedarf.

Laut Aussage unseres Bürgermeisters kann der Kindergarten nicht mehr ausgebaut werden. Die Frage ist, was kann man machen?

Auch wenn das Problem momentan noch nicht akut ist, so ist es die Planung diesbezüglich auf jeden Fall. Wenn wir uns familienfreundlich nennen, sollte es eigentlich nicht passieren, dass wir für Wohnraum zu sorgen und dabei vergessen, die Infrastruktur entsprechend anzupassen.

Auch die Schule stößt bald an ihre Grenzen. Was bringt es, wenn wir eine der modernsten Schulen im Land haben, diese aber zu klein für unsere Kinder wird?

Wenn wir in Zukunft im Gemeinderat über Parteigrenzen hinaus besser zusammenarbeiten um mit größerem Weitblick zu agieren, werden wir auch diese Herausforderung meistern.





öövp | Krenglbach

VON HORST CHATT

Österreichische Motorgeschichte:

Der Steyr Puch 500

Mitte der 50er Jahre wurde bei vielen Motorradfirmen der Bau von Kleinwagen begonnen. Heinkel, Vespa, BMW, Zündapp aber auch andere Firmen wie Gogomobil oder Lloyd erkannten die Zeichen der Zeit, den die große Menge der Motorradfahrer wünschten sich ein Dach über den Kopf und dies konnte nun mit den vergleichsweise günstigen Kleinwagen verwirklicht werden.

Auch bei Steyr-Puch in Graz wurde dieser Entschluss gefasst, wieder eigene Automobile herzustellen. Doch schon beim Bau des

Prototypen zeigte es sich das es wirtschaftlich nicht möglich war den Wagen komplett selbst herzustellen. Es hätte dazu eine eigene Karosseriefertigung gebaut werden müssen und diese Kosten hätten unter Umständen das gesamte Projekt in Frage gestellt. Es gab aber schon länger die Verbindung zu Fiat in Italien und hier gab es ja bereits einen Kleinwagen den Fiat 500.

Der Fiat 500 wurde in großen Stückzahlen produziert und es konnte dadurch die Karosserie preisgünstig von den Fiat Werken in Turin bezogen werden.



ANLEGEN – ABER RICHTIG!

Die Finanzmärkte bieten mit Geldmarktprodukten, Anleihen, Aktien oder Rohstoffwerten einen chancenreichen Mix. Eine dynamische Mischung optimiert die langfristigen Ertragschancen und federt durch die breite Streuung Marktschwankungen ab.

KEPLER Mischportfolios – Anlagealternative bei niedrigen Marktzinsen.

Hinweis: Aufgrund der Charakteristik dieser Veranlagungen sind zwischenzeitliche Wertschwankungen jederzeit möglich. Nähere Informationen in Ihrer Raiffeisenbank und unter www.raiffeisen-ooe.at und www.kepler.at

 **Top informiert mit dem Raiffeisen Info-Channel!**
Alles zum Thema Anlegen:
www.raiffeisen-ooe.at/kepler-anlegen




**Raiffeisen
Meine Bank**

Diese Marketingmitteilung stellt kein Angebot, keine Anlageberatung, Kauf- oder Verkaufsempfehlung, Einleitung zur Angebotsabteilung zum Kauf oder Verkauf oder Finanzanalyse dar. Sie ersetzt nicht die Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater. Angaben über die Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit und stellen keinen verlässlichen Indikator für die zukünftige Entwicklung dar. Der aktuelle Prospekt (für OGAW) sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen – Kundeninformationsdokument (KID) sind in deutscher Sprache bei der KEPLER-FONDS KAG, Europaplatz 1a, 4020 Linz, den Zahlstellen sowie unter www.kepler.at erhältlich.

Die Karosserien wurden im Werk in Graz modifiziert, besonders im Heckbereich des Fahrzeuges, da ja hier der Puch Eigene 2 Zylinder Boxer Motor mit Getriebe und Pendelhinterachse Platz finden musste. Und dieser Motor hatte es in sich. Der Motor war sehr hochwertig konstruiert und gebaut, so dass die damaligen Motorrad und Fahrzeugzeitschriften bei ihren Tests in Schwärmen gerieten, da der Motor unglaublich drehfreudig sowie elastisch ist und der Puch 500 daher sehr einfach zu fahren war, sodass auch ein ungeübter Fahrer damit problemlos zu recht kam.

1957 war es dann soweit, der Puch 500 kam auf den Markt, der Motor leistete 16PS, Kurbelfenster suchte man vergeblich, man konnte lediglich die vorderen Dreiecksfenster ausstellen, aber er hatte ein Faltdach und konnte daher als Kabrio angesehen werden. Der Verkaufspreis lag im Jahr 1957 und 1958 bei 23.800 Schilling.

1959 kam dann eine neue Modellvariante auf den Markt der 500D, wobei das D für Dach steht, da dieses Modell nun ein festes Dach hatte. Die Leistung stieg beim 500DL dann auf 19,8 PS. Ab 1962 gab es dann auch den 650T und ab 1964 den 650 TR mit 27 PS, das Sportmodell der Baureihe.

Besonders im Motorsport, Tourenwagen, Rallye und Bergrennen, konnte der kleine Puch nun sein großes Können zeigen. Hier alle Erfolge aufzuzählen wäre unmöglich, aber das Pucherl war auch sehr erfolgreich bei der Rallye Monte Carlo und auch die Deutsche Tourenwagen-Bergmeisterschaft im Jahre 1964 wurde mit einem Puch gewonnen.

1961 kam dann eine Kombiversion auf den Markt, der Steyr-Puch 700C mit stärkerem 25 PS Motor, mit dem man nun Geschwindigkeiten jenseits von 110 km/h erreichen konnte (wenn man nicht vollbeladen war).

Bemerkenswert ist auch dass sich der Verkaufspreis von 1957 bis zum Ende der Bauzeit 1973 trotz der technischen und komfortmäßigen Verbesserungen in 16 Jahren nur geringfügig veränderte. Von 23.800 Schilling auf 32.900 Schilling, also um 9.000 Schilling, inflationsberichtigt daher nur um ca. 4.000 Schilling !

Bis zum Produktionsende 1973 wurden 58.000 vom Puch 500, 650 und 700 gebaut. Die berühmte Zuverlässigkeit des Motors wurde auch im Haflinger wieder bewiesen, sowie auch in der Ausführung als Standmotor für Notstromaggregate, Feuerlöschpumpen etc.

Die verschiedenen Versionen erfreuen sich noch heute äußerster Beliebtheit bei allen Oldtimer Freunden, und so kann man diese liebenswürdigen Fahrzeuge auch heute noch bei diversen Veranstaltungen, meistens hervorragend restauriert und gepflegt, bewundern.

Quelle: Friedrich F. Ehn



**„Ihre Stimme ist mein Auftrag -
miteinander für Krenglbach“**



**Am 27. September:
für Gerald Walter - für Krenglbach**

Mit  für Krenglbach

**oövp |
Krenglbach**



oövp
Krenglbach

VIZE-BGM. ARNOLD EHRENGRUBER

18. Krenglbacher Hügellauf

Meine ganz persönliche Herzensangelegenheit ging am 20. Juni über die Bühne. Der Krenglbacher Hügellauf war trotz - oder vielleicht wegen - dem sehr wechselhaften Wetter einer der am besten besuchten Sportevents der vergangenen Jahre in Krenglbach. Ich möchte mich wiederum bei meinen Mitgliedern im Hügellaufkomitee bedanken für die hervorragende Arbeit. Auch allen Sponsoren sei gedankt für die großartige Unterstützung mit Sachspenden und Geldspenden. Nur durch ihre Hilfe können wir jedem Kind eine Urkunde und eine Medaille überreichen. Und wenn man dabei in die strahlenden Gesichter blickt, sieht man, dass es richtig und wichtig ist.

Ortsmeisterin wurde im heurigen Jahr wiederum Barbara Riess mit einer Zeit von 35:24,16 Sekunden und auch der langjährige Ortsmeister Jürgen Buchroithner hat mit einer Zeit von 27:51,05 wieder zugeschlagen. Nach dem 6. Sieg in Folge darf er sich über seinen 2. Wanderpokal freuen.



Insgesamt am schnellsten wurde die Runde mit einer gesamtlänge von 7200 Metern von Reinhard Buchgeher aus Edt bei Lambach mit einer Zeit von 25:10,66 bewältigt. Schnellste Frau wurde Lisa Linamayr aus Scharten mit 35:21,53.

Neben der Spokkiade, bei der die Kinder die Zeit bis zur Siegerehrung nutzen können, um ihr sportliches Talent unter Beweis zu stellen, gab es heuer auch eine beeindruckende Flugshow der örtlichen Modellfluggemeinschaft. Diese erfreute nicht nur die Kinder, sondern auch die großen Zuschauer.

Alle Bilder und die Ergebnisse finden Sie unter www.krenglbach.at.



Kampf um jeden Arbeitsplatz:

LH Pühringer startet Wachstums- und Konjunkturinitiative



Landeshauptmann Josef Pühringer: „Obwohl das Land Oberösterreich im Bundesländervergleich die geringste Arbeitslosigkeit hat, ist die Situation auch bei uns angespannt. Deshalb handeln wir sofort. Das Land Oberösterreich wird aus eigener Kraft in den nächsten Wochen eine Wachstums- und Konjunkturinitiative starten.“

Oberösterreich hat zwar im Bundesländervergleich die niedrigste Arbeitslosenrate, dennoch ist die Situation angespannt. Das schwierige europäische Umfeld trifft gerade ein Exportland wie Oberösterreich. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat daher gemeinsam mit allen Landtagsparteien eine Wachstums- und Konjunkturinitiative für Oberösterreich gestartet.

„Wir warten nicht auf den nächsten europäischen Konjunkturaufschwung, sondern werden selbst aktiv“, gibt Pühringer ein klares Bekenntnis ab. „Wer heute Arbeit sucht, der erwartet zu Recht auch heute Hoffnung und Perspektive.“

Die Politik muss daher Rahmenbedingungen schaffen, damit in Oberösterreich zusätzliche Arbeitsplätze entstehen können.“ Landeshauptmann Pühringer hat daher die Obleute aller im Landtag vertretenen Parteien zu einem Gipfelgespräch eingeladen. Dort hat er mit ihnen

„Wir warten nicht auf den Aufschwung, sondern wir werden selbst aktiv.“

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

die Eckpunkte der Wachstums- und Konjunkturinitiative fixiert.

Sie ist so angelegt, dass sie einerseits Betriebe zu Investitionen motiviert und andererseits auf vorgezogene Investitionen des Landes setzt.

„Vollbeschäftigung – das ist und bleibt das wichtigste politische Ziel im Land.“

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Initiativen für Wachstum und Jobs

- Zusätzliche Investitionen, vor allem im Hochbau, und ein Programm zur Wachstumsstrategie
- Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik
- Zukunftsinitiativen, wie z. B. verstärkte Breitbandförderung
- Maßnahmen der Qualifizierung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Diese Initiativen sollen mindestens 500 Millionen Euro Gesamtinvestitionen auslösen und tausende neue Arbeitsplätze in Oberösterreich schaffen. Sie werden so gestaltet, dass es zu keiner dauerhaften Verschuldung kommt und kommende Budgets davon unbelastet sind.



Unser Bundesland hat zwar die niedrigste Arbeitslosenrate in Österreich.

Doch jeder Mensch ohne Arbeit ist einer zuviel. Daher warten wir nicht auf den nächsten europaweiten Aufschwung, sondern starten jetzt eine Wachstums- und Konjunkturinitiative. Das Ziel ist klar: Vollbeschäftigung für Oberösterreich.

oövp

Die Oberösterreich-Partei



August Wöginger folgt Franz Hiesl als Landesobmann des ÖVP-Arbeitnehmerbundes

„Der Mensch im Mittelpunkt“

Mit 98,4 Prozent Zustimmung wurde der Innvierter Nationalrat August Wöginger zum neuen Landesobmann des ÖAAB Oberösterreich gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von LH-Stv. Franz Hiesl an, der über 20 Jahre an der Spitze des ÖVP-Arbeitnehmerbundes stand.

Hiesl wurde in seiner Amtszeit unter anderem zum Wegbereiter der Abfertigung Neu oder des Zeitwertkontos und prägte die ÖVP-Arbeitnehmerorganisation maßgeblich. „Verlässlich, geradlinig und ergebnisorientiert. Das beschreibt die vorbildliche Arbeit von Franz Hiesl am Besten“, bedankt sich der neue Landesobmann bei seinem Vorgänger.

„Arbeit und Fleiß müssen sich lohnen. Wenn jemand 40 Stunden arbeitet, dann muss er auch davon leben können.“

Klares Ziel der tagtäglichen Arbeit des ÖAAB ist es, für eine menschliche und faire Arbeitswelt zu sorgen. Und das mit der nötigen sozialen Ausgewogenheit und wirtschaftlichen Vernunft. „Auskommen mit dem Einkommen“, lautet das Credo.

Für den ÖAAB muss es einen spürbaren Unterschied zwischen Arbeits- und Sozialleistung geben. „Wir wollen Sozialbetrug bekämpfen - Hilfe für jene, die Hilfe benötigen, aber keine Dauerunterstützung für Menschen, die arbeiten können, aber nicht wollen“, so Wöginger.

Ein besonderes Anliegen sind dem ÖAAB, neben dem Wohl der Familien im Land, die älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Hier gilt es die Herausforderungen aktiv anzugehen und mehr altersgerechte Arbeitsplätze zu schaffen.



ZUR PERSON

Der neue ÖAAB-Landesobmann August Wöginger ist 40 Jahre alt und wohnt in der Gemeinde Sigharting im Bezirk Schärding. In seiner Heimatregion ist er als Vizebürgermeister und OÖVP-Bezirksparteiobmann fest verankert. Bereits seit 2002 ist Wöginger Abgeordneter zum Nationalrat, seit 2009 auch Sozialsprecher der ÖVP im Parlament. Hauptberuflich ist der 3-fache Familienvater beim Österreichischen Roten Kreuz tätig, viele Jahre auch als Betriebsratsvorsitzender. Seit 2012 unterstützt er die Bundesobfrau Innenministerin Johanna Mikl-Leitner als ÖAAB-Generalsekretär.





Fischerverein Krenglbach

Der Fischerverein Krenglbach wurde am 16. Mai 1995 als Sektion des Verbandes der Österreichischen Arbeiter – Fischerei – Vereine, kurz VÖAFV genannt gegründet. Da ein Fischerverein auch ein Gewässer braucht, wurde mit Herrn Josef Silberhuber verhandelt, ob er auf seinem Grund eine Teichanlage errichten könnte. Die beiden Teiche wurden 1997 fertiggestellt und vom Fischerverein Krenglbach gepachtet. Ein weiterer Erfolg war die Errichtung einer Vereinshütte im Jahre 2002. Der aktuelle Mitgliederstand beläuft sich derzeit auf 75 Personen. Die Jahreshauptversammlung vom 14.3.2015 stand ganz im Zeichen des 20 Jahr Jubiläum. Besonders die Gründung und die schwierigen ersten Jahre des Vereins sollte allen anwesenden Mitgliedern anhand eines Vortrages von Obmann Peter Wahlmüller in Erinnerung gebracht werden. Unterstützt wurde unser Obmann vom damaligen Bürgermeister Egon Maurerberger, dem ersten Obmann vom Fischerverein Engelbert Ortner, den Gründungsfunktionären Manfred Kordovan und Rainer Pleckinger, sowie Teichbesitzer Josef Silberhuber. Diese berichteten wie es zur Vereinsgründung, Teichbau und Hüttenbau gekommen ist. Altbürgermeister Egon Maurerberger, Engelbert Ortner und Manfred Kordovan wurden für ihr Bemühen zur Gründung des Fischervereins vom VÖAFV mit der Goldenen Verdienstnadel und Urkunde geehrt. Weiters wurden 19 Mitglieder für ihre 20 Jährige Mitgliedschaft im Fischerverein mit Urkunde und Geschenk geehrt.



v.l.n.r.: Rainer Pleckinger, Engelbert Ortner
Manfred Kordovan, Altbürgerm. Egon
Maurerberger, Obmann Peter Wahlmüller



v.l.n.r.: Bürgermeister Manfred Zeismann, Altbürgerm.
Egon Maurerberger, Obmann Peter Wahlmüller

Der Fischerverein Krenglbach möchte sich hiermit bei allen bedanken, die es ermöglicht haben, die ersten 20 Jahre zu erreichen und gleichzeitig freuen wir uns auf die nächsten 20 Jahre.



ZVR: 095253558



FF Haiding, Göldinger Str. 13, 4631 Krenglbach

FF Haiding



2. Hobby-



Straßen-Stockturnier

29. August 2015

- ORT:** Haiding, beim Feuerwehrhaus
- Turnierbeginn:** ca. 10:30 Uhr. Meldung am Turniertag ab 10:00 Uhr
- Nenngeld:** 20€ pro Moarschaft
- Anmeldung bei:** Hattinger Michael 0699 11699474
Ehrengruber Thomas 0664 5438581

Der Reinerlös wird zum Umbau unseres Feuerwehrhauses verwendet.

9. Stöbeltaurnier

11. Juli 2015

- ORT:** Haiding, beim Schloß Haiding
- Turnierbeginn:** ca. 10:15 Uhr
- Nenngeld:** 20€ pro Moarschaft
- Anmeldung bei:** Hattinger Michael 0699 11699474
Beham Manfred 0664 9139139

Der Reinerlös wird zum Umbau unseres Feuerwehrhauses verwendet.

VIEL SPASS !

FF Haiding

Für Unfälle/Verletzungen/Beschädigungen jeglicher Art übernimmt die FF Haiding keine Haftung



ACHLEITNER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.
4631 Krenglbach, Schlossplatz 2
TEL.: 07249/46813 FAX: DW 27
E-Mail: office@achleitner-bau.at
www.achleitner-bau.at

FREITAG
7. AUGUST 2015

S-A-C
ab **2130**
S-A-C



SAMSTAG
8. AUGUST 2015

HOBBY-  ab **15⁰⁰**
FUSSBALLTURNIER

ab **2130**



SONNTAG
9. AUGUST 2015

ab **10⁰⁰**
FRÜHSCHOPPEN
MIT DER
MUSIKKAPELLE
KRENGLBACH
GROSSE
TOMBOLA
EINTRITT FREI!

DIVERSE
Bars



Zubringerdienst
um € 4,- pro Person mit

TAXI & MIETWAGEN 
Lichtenwagner
0664 - 104 55 29

weitere Infos findet ihr auf
www.svkrenglbach.at oder
telefonisch bei TAXI Lichtenwagner

persönlich by:
FRANZISKUS APOTHEKE
Mag. Schwetz Wolfgang
Oberfeldstrasse 39
4800 Wels
Tel. 07242 207420
Fax: DW 12
Mail: schwetz.pharm@gaon.at
Öffnungszeiten:
Mo - Mi 08:30 - 20:00 / 14:00 - 18:00
Sa 08:00 - 19:00

Raiffeisenbank 
Krenglbach

Jausenstation
Krämer in der Au
Günter Pointner, 4631 Krenglbach, Au 8
Tel. 07249 / 420 79

Gastgeber für 160 Personen • Asphaltbahn
Di./Mi./Fr. Freitag • ab 14 Uhr geöffnet

SWAMP-DESIGN
NORBERT
Friseur Norbert Kalista
A. 4800 Wels
F. 07242 207420
T. 07242 207420

FEDMAN DUMLE
GLAS-
Reparaturen
Service
Eckläden
Fronzing 8
4800 Krenglbach
Tel. 07242 207420
Fax. 07242 207420
Mobil 06997199907

Wochenend- und
Feiertagsnotdienst

Mag. Dr. Reinhard Selendi Betriebsärztl.-Kfz
Mag. Dr. Reinhard Selendi
Öffnungszeiten:
Wels: Mo-Fr 08:00-18:00
Früh: Mo-Fr 07:30-12:30
Krenglbach: Mo-Fr 08:00-18:00
Sa: 08:00-18:00
So: 08:00-18:00

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
MAG. DIETMAR STERNBAUER
WIRTSCHAFTSPRÜFER UND STEUERBERATER
A-4800 Wels, Dr. Dietmar Sternbauer, 16
Tel.: 07249 43300 Fax: 07249 43609 40
WWW.STERNBAUER.CO.UK, STB@STERNBAUER.CO.UK

ZELT
FEST

7.-9.
AUG.15

ZUBRINGERDIENST

SPORTPLATZ
KRENGLBACH

Einladung der Pfarre Krenglbach zur

Bergmesse



am Sternstein
bei Bad Leonfelden

(bei trockenem Wetter)

Sonntag, 06. Sept. 2015,
11.00 Uhr

Anschließend gemütliches Beisammensein im
Gasthaus Waldschänke am Sternstein

Die Pfarrleitung

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4707 SCHLÜSSELBERG, MARKTPLATZ 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

Ortsstelle Krenglbach

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle in Krenglbach ist besonders geprägt und stolz auf ihre Jugendrotkreuz-Gruppe. Die Kinder ab dem Alter von 5 Jahren nehmen regelmäßig alle 2 Wochen an Gruppenstunden teil. Zusätzlich nehmen sich einige Kids auch noch Zeit für Bewerbungsstunden (ab ca. 12 Jahre). Insgesamt sind 25 Kinder und Jugendliche in 2 JRK-Gruppen in Krenglbach sehr aktiv.

Unsere JRK-Kids konnten schon ihr Wissen auf dem vorjährigen Herbstmarkt bei der Einsatzübung gemeinsam mit der Jugend-Feuerwehr herzeigen.

Ein weiteres Highlight für die Kinder und Jugendlichen war aber auch die Unterstützung der Feuerwehr bei Ihrem Projekt 24h Feuerwehr-Jugend, wo sie als Statisten bzw. beim Schminken bei 3 Stationen aktiv mitarbeiteten.

Weiters durften einige Kinder auch als Statisten beim Videodreh für den Imagefilm der SEG Wels mitwirken.

Aber auch der Spaß und die Gemütlichkeit wird großgeschrieben. So gab es zwei mal eine Retternacht und eine Halloweenparty in den Räumlichkeiten der Ortsstelle.

Von Mai bis Juli haben unsere Kids und deren Betreuer intensive Bewerbungstrainings

Nebenbei sind die JRK- Gruppen auch schon sehr fleißig und helfen bei vielen Gelegenheiten wie z.B. am Adventmarkt mit.

Besonders hervorheben darf man auch die Leistungen unserer Gruppenbetreuer. Um ihre Kompetenz auch immer weiter auszubauen nahmen die Gruppenleiter am Basisseminar „Wir sind das Rote Kreuz“ teil. (Beate, Linda, Anna, Magdalena N, Johanna, Martin, Andre und Magdi) Zum Jugendgruppen-Helfer bildeten sich Linda, Anna, Magdalena N. und Johanna aus. Beate und Linda absolvierten zusätzlich noch die Spezial-Weiterbildung "Realistische Unfalldarstellung"

Auch die nächsten Wochen wird für unsere Jugend noch spannend und interessant. So wird im Juni das schon fast traditionelle Abschlussgrillen bei Ulli Zauner-Penninger stattfinden.

Alle freuen sich auch schon auf das Bundesjugendlager im Juli. So wie auch auf die Teilnahme am Internationalen- Erste Hilfe-Bewerb Mistelbach im selben Monat. Und unsere Gruppe ist selbstverständlich auch wieder aktiv bei der Ferienscheckheftaktion im August.

Als RK-Ortsstelle ohne einen Fahrdienst hat sich Krenglbach somit eine starke Position im Bereich der Jugendarbeit aufgebaut.



Foto: Christian Schmied



Talente gesucht!

Nach „Der großen Chance“ und dem „ESC in Wien“ wird nun in Krenglbach nach jungen Talenten gesucht.

Der Musikverein Krenglbach lädt dazu am 24. Juli ab 14h30 alle interessierten Kinder zu einem musikalischen Nachmittag ins Probenlokal am Ortsplatz. Melde dich dazu bei der Ferienscheckheftaktion am Gemeindeamt an. Es gibt keine Beschränkung der Teilnehmeranzahl. Neben lustigen Spielen, könnt ihr auch alle Instrumente ausprobieren. Beim miteinander musizieren wird Gemeinschaft erlebbar. Und wenn es dir gefällt, helfen wir dir gerne wo und wie du ein Instrument erlernen kannst. Vielleicht bist dann du auch einmal im Jugendorchester der Gemeinden Krenglbach und Wallern.

Wir freuen uns auf dein Kommen.

Das Jugendteam der Musikkapelle Krenglbach.

www.huettmair.at

iep

HÜTTMAIR

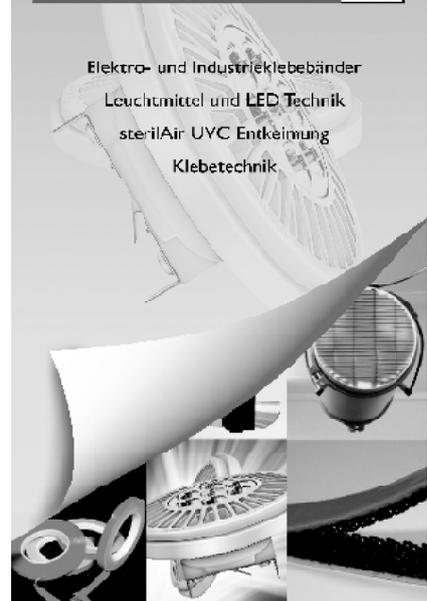
Industrial
Electrical
Products

Elektro- und Industrieklebebander

Leuchtmittel und LED Technik

sterilAir UVC Entkeimung

Klebertechnik



SCHABANACK
PIZZA & KEBAP

07249-4 55 04
0676-92 465 70

Krenglbacher Str. 2, 4631 Krenglbach

Öffnungszeiten/Zustellung: Montag - Sonntag 10.00 - 22.00

TAXI &
MIETWAGEN



Lichtenwagner

0664 - 104 55 29

- * Krankentransporte
- * Disco/Eventfahrten
- * Shuttleservice
- * Ausflugsfahrten
- * Flughafentransfer
- * Jugendtaxi

Radgatterl 1, 4631 Krenglbach
office@mietwagen-lichtenwagner.at, www.mietwagen-lichtenwagner.at

BETTINA HUEMER

Energie für Körper, Geist und Seele

Humanenergetikerin

Bachblüten und Nahrungsergänzungen
austesten und zusammenstellen
Aloe Vera – Forever Living Products

Tel. 0677-614 320 27 Webergasse 2 – 4631 Krenglbach
www.heil-energie.at

EINSIEDLER

SOLARTECHNIK GmbH

Solarduschen • Sonnenkollektoren
Photovoltaik • Biomasseheizungen
Wärmepumpen • Installationen

4631 Krenglbach • Katzbacher Str. 10
e-mail: office@einsiedler-solar.at
Telefon: +43 (0) 72 42 / 43 284

WWW.EINSIEDLERSOLAR.AT

7. Stöbelturnier der „Geltinger“ am 30.Mai 2015

Bei unserem Stöbelturnier durfte sich der Verein über die Teilnahme von 30 Moarschaften freuen.

Das **Turnier** mit 30 Moarschaften ging am Samstag den 30.Mai mit viel Spaß und Ergoiz über die Bühne. .

Als Sieger aus diesem Turnier ging die Moarschaft „ **Gismo**“ hervor.

Wir bedanken uns bei den Teilnehmern und allen die uns mit den schönen Preisen für unser Turnier unterstützt haben.



Lüftungs- und Klimaanlage
 Gas- und Ölfeuerungen
 Wärmepumpen
 Solaranlagen
 Zentralheizungen
 Sanitäre Anlagen
 Warmwasseraufbereitungen



**Fraungruber
 & Leitner** GmbH.u.Co.KG

4701 Bad Schallerbach Tel. 07249/48007-0 www.ful.at office@ful.at

Service Info

Die 3. und 4. Klassen der VS Krenglbach haben sich mit ihren Werklehrerinnen Martina Kadlec und Petra Fichtner an der Aktion "Plastik – so ein Mist" beteiligt und im Werkunterricht die vom Klimabündnis zur Verfügung gestellten Stofftaschen bedruckt.



Die Taschen wurden an Familienmitglieder und Bekannte verteilt bzw. von den Kindern selbst benützt. Durch diese Aktion soll die Verwendung von Plastik-Tragetaschen vermieden werden und das Umweltbewusstsein von Jugend und Erwachsenen vertieft werden. Laut Ergebnis der begleitenden Sammelpass-Eintragung werden die Taschen im Durchschnitt ein – bis zwei Mal täglich verwendet und somit jede Menge umweltschädigende Plastiksackerl vermieden.



A **ARMATUREN
AICHHORN**

4631 Krenglbach b. Wels, Gewerbepark 1

Tel. 07249 / 46166-0, Fax DW 20

e-mail: office@armaturen-aichhorn.at

internet: www.armaturen-aichhorn.at

Flachdach. Spenglerei. Fassaden

ROGEST gmbh

Rogest GmbH
Bahnhofplatz 5
A - 4631 Krenglbach

Tel.: +43 (0) 7249 / 46651
Fax: +43 (0) 7249 / 46651 - 50
e-Mail: office@rogest.at

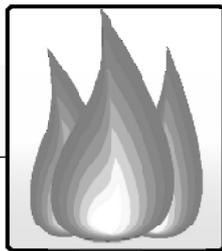


FLIESEN WALTENBERGER

UNSER SCHAURAUM DIREKT AN DER
B137 IN HAIDING - KRENLBACH



ALOIS WALTENBERGER PLATTEN UND FLIESENLEGERMEISTER · BAHNHOFZEILE 4 · 4631 KRENLBACH
TELEFON: 07249 / 46 5 39 · FAX: 07249 / 46 3 71 · GESCHÄFT: 07249 / 46 8 71



Brennstoffhandel SÖLLINGER



KACHELOFENHOLT (BUCH)- KOHLE - KOKS - HEIZÖL
Bahnhofplatz 3, 4631 Krenglbach, Tel.: 07249/46432, 0676/9316822



IV - IMMOBILIEN
& VERWALTUNG

**GESUCHT: Grundstücke,
Wohnungen, Häuser**



Ing. Helmut Ehrengruber

Geschäftsf. Gesellschafter

T **0664 326 75 73**

h.ehrengruber@ivgmbh.at

**... wir vermitteln
auch Ihre Immobilie!**

IMMOBILIEN VERWALTUNG
IMMOBILIEN VERMITTLUNG
IMMOBILIEN BEWERTUNG
BERATUNG & BETREUUNG



IV-IMMOBILIEN & Verwaltungs GmbH
Am Ottstorfer Berg 50/1, 4600 Wels/Thalheim
T +43 7242 210 450, office@ivgmbh.at
www.ivgmbh.at

Service Info



Am 2. Juni wurde in der öffentlichen Bücherei eine neue Bilderausstellung eröffnet.

Christa Wurm-Schmidtbauer (früher wohnhaft in Wieshof) zeigt fantasievolle und farbenfrohe Acrylbilder - zu bewundern zu den Öffnungszeiten der Bücherei.

Mo 18 – 20 Uhr
Di 14.30 – 16 Uhr
Do 16 – 18.30 Uhr

Die Ausstellung ist bis Ende Juli zu sehen, alle gezeigten Bilder sind verkäuflich bzw. können ähnliche Bilder, auch in anderen Größen und anderen Farben in Auftrag gegeben werden.

Wirtschaftspark Haiding

Mietflächen für Büro - Produktion - Lager

Bahnhofplatz 5 | 4631 Krenglbach | Tel. 07249 / 46 813

**GEBRAUCHTE
AUTOTEILE**



**- AUTOTECHNIK
- AUTOELEKTRIK
- FACHBETRIEB**

BRANDMAYR



**Hans-Sachs-Straße 45, 4600 Wels
Tel.: 07242 / 47962, Mobil: 0664 / 132 36 94**

**www.brandmayr.at
office@brandmayr.at**

- ✓ **NEU:** Nutzfahrzeugreparaturen bis 3,50 to (Bus, Transporter & Anhänger)
- ✓ PKW Reparatur- & Servicearbeiten aller Fahrzeugmarken
- ✓ Kfz - Prüfstation über 2,80 to (PKW, Transporter, Wohnmobile, Anhänger, etc.)
- ✓ Autoglasreparatur sowie Batterie-, Reifen- & Klimageservice
- ✓ Reparatur von Starter & Lichtmaschinen für PKW, LKW, Baumaschinen & Traktoren

- ☎ 24h Abschlepp- & Bergedienst
- ☎ Instandsetzung von Unfallschäden aller Automarken (PKW & Transporter)
- ☎ Schadensabwicklung mit allen Versicherungen
- ☎ Kostenloser Leihwagen, Transporter & Anhänger
- ☎ Für Erstkunden 10% Rabatt auf Ersatzteile

**“UNSERE ERFAHRUNG
BRINGT SIE WEITER”**

TISCHLEREI DOPPLER

Träumen alle gleich?

Wir legen großen Wert auf Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen.

Professionelle Planung, einzigartiges Design und praktischer Nutzen der gut durchdachten Möbel verleihen Ihrem Zuhause eine persönliche Note

4631 Krenglbach Hofjägerweg 9 Tel. 07249/46001
Fax 07249/46736 Email: franz.doppler@24on.cc

Jausenstation

Krämer in der Au

Gastgarten für
160 Personen,
Asphaltbahn,
Di./Mi. Ruhetag!
ab 14 Uhr geöffnet

Günter Pointner

4631 Krenglbach, Au 8
Telefon 07249/420 79

Misch-, Abfüll- und Logistikservice



Ferdinand Mayr A-4631 Krenglbach
Groß- und Einzelhandel Ziegeleistrasse 33
mit Landesprodukten Tel 072 49 / 46 1 61-62
Lagereibetrieb Fax 0 72 49 / 46 1 63
Ges.m.b.H. & Co KG

ACHLEITNER

BAUGESELLSCHAFT m.b.H.
4631 Krenglbach, Schlossplatz 2
TEL: 07249/46813 FAX: DW 27
E-Mail: office@achleitner-bau.at
www.achleitner-bau.at



4631 Krenglbach · Haiding · Bahnhofplatz 2
Tel. 0660 / 317 17 18 · www.s-schmankerl.at
Montag bis Freitag 09.00 - 22.00 Uhr

Neu!



*Auf Ever Kommen freut sich
Harald Lehner*

Wir gratulieren herzlich...



Zum vollendeten 80. Lebensjahr:

Frau **Keinberger** Stephanie, Wundersberg 12
Frau **Seemann** Anna, Sportplatzstraße 14/1

Zum vollendeten 85. Lebensjahr:

Frau **Mayr** Rosa, Krenglbacher Straße 6/2
Frau **Schiffelhuber** Maria, Weißdomstraße 9

Zur goldenen Hochzeit:

Herrn **Kreilmair** Walter und Christine,
Schlossbergstraße 43

Zur diamantenen Hochzeit:

Herrn **Schildberger** Karl und Maria, Geigen 1

Viel Freude wünschen wir...



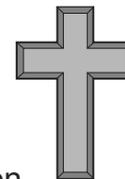
den Ehegatten **Stadlbauer** Christoph und
Silke, Reiterweg 12/1,
mit ihrer Tochter Stella Maria

Frau **Rocha Goncalves** Maria und Herrn
Spreitzer Renee, Schmidinger-Straße 5,
mit ihrer Tochter Anna

den Ehegatten **Celina** Bruno und Marijana,
Lahenstraße 16, mit ihrem Sohn Marin

Frau **Geidl** Katrin und Herrn Kopecny
Sebastian, Ziegelgraben 19,
mit ihrem Sohn Fabian

Wir trauern um...



Herrn **Kreilmayer** Friedrich,
zuletzt Seniorenheim Gunskirchen

Frau **Okruch** Frieda, zuletzt Seniorenheim
Gunskirchen

Herrn **Kerschhuber** Franz, Niederthanweg 8

AHitech
talea
RAILING SYSTEM

Telefon +43-(0)7249-46654 www.ah-tech.at

Dachstühle – Bauholz
Lärchenholz
Carports – Zäune
Gartenhäuser
Hochbeete
Terrassenböden



KRAXBERGER HOLZ

Ihr Partner in Sachen Holz!

Hobelware
Leimbinder
KVH-Holz
Holzschutzfarbe
Rindenmulch
Brennholz

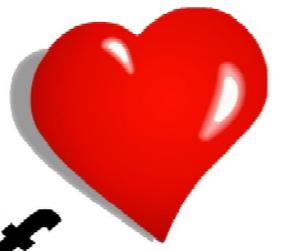
KRAXBERGER Holz GmbH
Inn 8, 4632 Pichl/Wels

Tel.: 07247/6604
Fax: 07247/6604-11

E-Mail: kraxberger-holz@aon.at
Internet: www.kraxberger-holz.at



1. Krenglbacher Familienfest

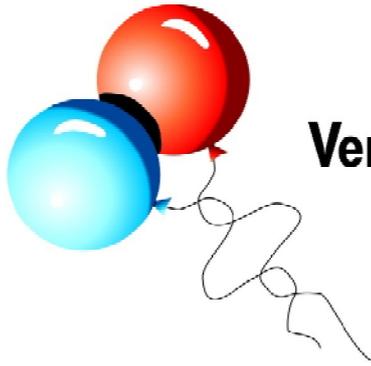


oövp
Krenglbach

15. August 2015
ab 14:00 bis ca. 18:00 Uhr



Vereinsheim - Ortsplatz Krenglbach



Kinder-Rodeo

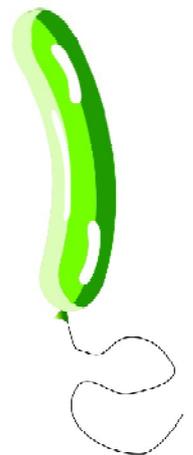


Kinderschminken



Riesenrutsche

Kasperl



Bei jedem Wetter!

Für Verpflegung wird gesorgt!



Unser Herz für Krenglbach